EU-Projekt

Act Now! für höhere Energieeffizienz

[27.02.2018] Jetzt handeln – so lautet der Appell eines EU-Förderprojekts zur Steigerung der Energieeffizienz in öffentlichen und privaten Gebäuden in Ostsee-Anrainerstaaten. Koordiniert wird das Vorhaben von der Stadt Bremerhaven.

Die Seestadt Bremerhaven koordiniert ein EU-Projekt, mit dem die Energieeffizienz in öffentlichen und privaten Gebäuden in den beteiligten Ländern Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Polen, Russland und Schweden verbessert werden soll. Im Vorhaben Act Now! werden in drei Jahren Projektlaufzeit gemeinsam Handlungsansätze erarbeitet, die möglichst viele Kommunen befähigen sollen, die Energieeffizienz von Gebäuden stark zu verbessern und damit den Klimaschutz voranzutreiben. Wie der Magistrat der Stadt Bremerhaven mitteilt, wird das Klimasschutz-Projekt von der EU im Rahmen der Interreg VB-Baltic-Initiative gefördert. Insgesamt fließen dafür über 3,5 Millionen Euro, davon erhält allein Bremerhaven fast 700.000 Euro.
Act-Now!-Projektleiter Till Scherzinger vom Klimastadtbüro Bremerhaven stellt fest: „Die Verwaltung hält den Schlüssel zu mehr Energieeffizienz selbst in der Hand. So gehören Behörden, Schulen und Krankenhäuser zu den öffentlichen Gebäuden, die mithilfe von Energieeinsparung und Umstellung auf regenerative Energien bereits einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.“ Bremerhavens Stadtverordnetenvorsteherin Brigitte Lückert (SPD) nennt den entscheidenden Vorteil des Projekts: „Jedes Land hat seine eigenen Voraussetzungen und viele haben bereits Erfahrungen mit dem Thema gesammelt, deshalb ist ein Austausch über Ländergrenzen hinweg eine gute Möglichkeit, davon zu profitieren und voneinander zu lernen.“

(al)

Stichwörter: Energieeffizienz, Bremerhaven